

19.08.2021 – 09:08 Uhr

Halbjahresergebnis 2021: Artemis Group erzielte hohes organisches Wachstum und stark verbesserte Ertragskraft



Aarburg (ots) -

Geschäftsverlauf Artemis Group

- Der Nettoumsatz stieg organisch um 32,7%.
- Das operative Ergebnis (EBIT) verbesserte sich von CHF 14,7 Mio. auf CHF 124,4 Mio. bei einer deutlich gestiegenen EBIT-Marge von 7,6% (HJ1/2020: 1,2%).
- Der Cashflow erhöhte sich um 97,7% auf CHF 201,3 Mio. (HJ1/2020: CHF 103,6 Mio.).
- Die Franke Group profitierte vom Nachholeffekt bei den Konsumausgaben nach den Corona-Lockerungen sowie verschiedenen strukturellen Verbesserungen und verzeichnete ein starkes organisches Umsatzwachstum von 31,0% bei substanziiell verbesserter Profitabilität.
- Die Artemis Real Estate Group erhöhte dank der gestiegenen Anzahl vermietbarer Wohnungen den Nettoumsatz um 23,2%; die Leerstandsquote blieb mit 1,7% tief.
- Die Feintool Group erholte sich deutlich aufgrund der verbesserten Lage in der Automobilindustrie und erzielte eine organische Umsatzsteigerung von 42,8% und aufgrund einer tieferen Kostenbasis einen positiven EBIT von CHF 21,5 Mio. (HJ1/2020: CHF -17,4 Mio.).
- Die Artemis Asset Management Group verzeichnete eine gute Entwicklung.

Die allgemeine Erholung der Weltwirtschaft unterstützte das positive Halbjahresergebnis 2021 der Artemis Group, die in den ersten sechs Monaten ein organisches Wachstum von 32,7% erreichte und damit auch beim Umsatz klar über den Ergebnissen vor der Covid-19-Pandemie lag. Negative Währungseffekte aufgrund der Abschwächung des US-Dollars trugen zu einem Umsatzrückgang in Schweizer Franken bei, der jedoch durch die Aufwertung des Euros im Vergleich zum Vorjahr teilweise kompensiert wurde. Fast alle Geschäftsaktivitäten der Artemis Group trugen zu den erfreulichen Ergebnissen bei. Anhaltend hohe Kundenaufträge, eine verbesserte betriebliche Effizienz und ein striktes Kostenmanagement sorgten für gute Margen. In Verbindung damit stiegen die Gewinne überproportional, insbesondere bei der Franke Group und der Feintool Group.

Im ersten Halbjahr 2021 erzielte die Artemis Group einen konsolidierten Nettoumsatz von CHF 1.643,8 Mio. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber der Vorjahresperiode um CHF 379,5 Mio. oder 30,0%. Das organische Wachstum war mit 32,7% positiv. Die Akquisitions- und Desinvestitionseffekte verringerten das Umsatzwachstum um 0,7% und die negativen Währungseffekte um 2,0%.

Das operative Ergebnis (EBIT) der Gruppe stieg von CHF 14,7 Mio. auf CHF 124,4 Mio. Die EBIT-Marge verbesserte sich im Vergleich zum ersten Halbjahr 2020 von 1,2% auf 7,6%. Der Reingewinn erhöhte sich von CHF 28,5 Mio. auf CHF 119,6 Mio.

Die Gesamtinvestitionen beliefen sich auf CHF 115,0 Mio. gegenüber CHF 80,5 Mio. im ersten Halbjahr 2020, was einer Zunahme von 42,9% entspricht. Die Artemis Group beschäftigte Ende Juni 2021 weltweit 10.766 Mitarbeitende (11.024 Ende Juni 2020). Der Verkauf der Division Franke Water Systems per Ende April 2021 reduzierte den Personalbestand um rund 900 Mitarbeitende.

Getragen von den guten operativen Ergebnissen verbesserte die Artemis Group die finanzielle Situation im ersten Halbjahr 2021 weiter. Die Eigenkapitalquote stieg von 59,0% per Ende 2020 auf 60,8% per 30. Juni 2021. Im gleichen Zeitraum verringerte sich die Nettoverschuldung aufgrund des sehr guten Cashflows um CHF 135,0 Mio. auf noch CHF 215,5 Mio.

Entwicklung der Geschäftsaktivitäten im Überblick

Nach den zahlreichen Herausforderungen infolge der Covid-19-Pandemie setzte sich die deutliche Erholung der Geschäftsentwicklung bei der **Franke Group** im ersten Halbjahr 2021 fort. Getrieben durch den Nachholeffekt bei den Konsumausgaben nach den Corona-Lockerungen und verschiedenen strukturellen Verbesserungen erzielte die Gruppe eine starke Umsatzsteigerung bei einer substanziiell verbesserten Profitabilität.

Die Franke Group steigerte den Nettoumsatz im Vergleich zur Vorjahresperiode um 27,6% von CHF 988,1 Mio. auf CHF 1.260,5 Mio. Der Nettoumsatz wuchs organisch um 31,0%. Die Akquisitionen und Desinvestitionen führten zu einem Rückgang von 0,9%; die Wechselkurseffekte schwächten den Nettoumsatz um 2,5%. Alle Divisionen verzeichneten ein organisches Umsatzwachstum. Zweistellig gewachsen sind Franke Home Solutions (+41,1%), Franke Foodservice Systems (+35,0%) und Franke Coffee Systems (+11,4%). Auch die Division Franke Water Systems (+5,5%) konnte in den ersten vier Monaten vor ihrem Verkauf den Nettoumsatz steigern.

Das operative Ergebnis (EBIT) nach Restrukturierungsaufwendungen betrug CHF 107,2 Mio. im Vergleich zu CHF 35,5 Mio., was damit deutlich das Vorjahreshalbjahr überstieg und einer EBIT-Marge von 8,5% (HJ1/2020: 3,6%) entspricht. Franke Home Solutions trug hauptsächlich zur deutlichen Profitabilitätssteigerung bei. Der starke Umsatz verbunden mit positiven Effekten aus verschiedenen Verbesserungsmassnahmen hat das Ergebnis der Division positiv beeinflusst. Aber auch die anderen Divisionen steigerten ihre Profitabilität deutlich.

Die Gesamtinvestitionen beliefen sich in den ersten sechs Monaten auf CHF 31,1 Mio. gegenüber CHF 20,8 Mio. im Vergleichszeitraum 2020. Ein wesentlicher Teil davon entfiel auf den Ausbau der Kapazität für Kunststoffspülen in der slowakischen Fabrik sowie auf die vollständige Akquisition der bisherigen Minderheitsbeteiligung an Franke Coffee Systems UK.

Die **Artemis Real Estate Group** entwickelte sich im ersten Halbjahr 2021 erneut erfreulich und setzte den Ausbau ihres Portfolios weiter fort. Die Immobiliengruppe verbesserte ihren Umsatz dank des erweiterten Portfolios um 23,2%. Die Leerstandsquote blieb mit 1,7% tief, und es wurden insgesamt CHF 17,9 Mio. in die weitere Entwicklung von Wohnimmobilienprojekten in der Schweiz investiert.

Die **Feintool Group** erwirtschaftete in der Berichtsperiode einen Nettoumsatz von CHF 302,6 Mio. (HJ1/2020: CHF 212,3 Mio.) und lag somit um 42,6% über dem Vorjahr. Währungs- und akquisitionsbereinigt verzeichnete das Unternehmen ein organisches Wachstum von 42,8%. Das operative Ergebnis (EBIT) von CHF 21,5 Mio. lag um CHF 39,0 Mio. über dem Vorjahr, wobei positive Einmaleffekte von netto CHF 2,4 Mio. anfielen.

Die Investitionen insbesondere in den Ausbau und Ersatz von Maschinen und Ausrüstung betragen im ersten Halbjahr 2021 CHF 23,1 Mio. (H1/2020: CHF 19,1 Mio.).

Die börsenkotierten Beteiligungsgesellschaften Forbo, Arbonia, Autoneum und Adval Tech, bei denen die **Artemis Asset Management Group** zwischen 20 und 30% hält, erzielten infolge der allgemeinen wirtschaftlichen Erholung in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres Umsatz- und Gewinnsteigerungen.

Die Artemis Asset Management Group erhöhte ihre Beteiligungen an Autoneum und verkaufte alle Aktien von Rieter. Die weiteren Investitionen in Start-up- und Private-Equity-Unternehmen konzentrierten sich auf die Unterstützung neuer Technologien und die Ausweitung der Geschäftsaktivitäten. Darüber hinaus tätigte die Artemis Asset Management Group eine neue Investition in die Nice & Green AG, eine unabhängige Schweizer Investmentgesellschaft, die alternative Finanzierungen mit Schwerpunkt auf kleine und mittlere börsennotierte Unternehmen anbietet.

Aussichten für das laufende Geschäftsjahr

Trotz der guten Entwicklung der Geschäftsaktivitäten bleibt es für die Artemis Group aufgrund der anhaltenden Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie schwierig, eine verlässliche Prognose für das laufende Geschäftsjahr abzugeben. Die derzeitige starke Verknappung von Rohstoffen führt zu grossen Herausforderungen in der Lieferkette und zu einem teilweise deutlichen Anstieg der Rohstoffpreise und der Logistikkosten. Die höheren Kosten für die Verbraucher könnten deren Kaufgewohnheiten beeinträchtigen und die Nachfrage bremsen. Dennoch bleibt die Artemis Group zuversichtlich und erwartet eine weiterhin positive Entwicklung. Sie ist strategisch gut positioniert und kann sich auf eine starke Bilanz mit weiter verbesserten Eigenkapital- und Nettoverschuldungspositionen stützen. Die Artemis Group wird die wirtschaftliche Entwicklung weiterhin sorgfältig beobachten und ist bereit, Akquisitionsmöglichkeiten wahrzunehmen, wenn sich attraktive Optionen ergeben.

Über Artemis

Die Artemis Group umfasst die **Franke Group**, die **Artemis Real Estate Group** (Immobilienportfolio in der Schweiz und im Ausland), die Mehrheitsbeteiligung **Feintool Group** (Weltmarktführer in der Feinschneidtechnologie) sowie die **Artemis Asset Management Group** (verschiedene strategische Beteiligungen an internationalen Unternehmen, die an der Schweizer Börse notiert sind, sowie an privaten Unternehmen). Die Gruppe beschäftigt weltweit ungefähr 11.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete im Jahr 2020 einen konsolidierten Umsatz von rund CHF 2,8 Milliarden. Erfahren Sie mehr auf www.artemis-holding.com.

Pressekontakt:

Gabriele Hepp
Head of Communications
Artemis Group

T +41 62 787 3358
M +41 79 108 3225
E gabriele.hepp@franke.com

Medieninhalte



Michael Pieper, President/CEO Artemis Group / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100053819 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/Franke Group/balz murer"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053819/100875970> abgerufen werden.